

Manipulation_Preprint

Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie teilnehmen.

Im Folgenden werden wir Ihnen fünf kurze Zusammenfassungen von Studien präsentieren, die jeweils in Form eines Preprints im Internet veröffentlicht wurden. Wir bitten Sie, die Zusammenfassungen gründlich zu lesen, und anschließend eine Frage zur Glaubwürdigkeit des Forschungsergebnisses zu beantworten.

Manipulation_Peer-review

Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie teilnehmen.

Im Folgenden werden wir Ihnen fünf kurze Zusammenfassungen von Studien präsentieren, die jeweils den Peer-Review Prozess durchlaufen haben und in einer Fachzeitschrift publiziert wurden. Wir bitten Sie, die Zusammenfassungen gründlich zu lesen, und anschließend eine Frage zur Glaubwürdigkeit des Forschungsergebnisses zu beantworten.

Claim1

Bewahren Menschen gemeinsame Ressourcen eher für zukünftige Generationen auf, wenn sie kollektive Entscheidungen treffen müssen? In einem Spiel mussten Versuchspersonen entscheiden, wie viele Ressourcen sie aus einem Pool für sich selbst entnehmen wollen und wie viele sie anderen zukünftigen Spieler*innen überlassen wollen. In der einen Gruppe sollten die Versuchspersonen ihre eigene Entscheidung treffen, wie viele Ressourcen sie für sich selbst entnehmen wollen. In der anderen Bedingung sollten die Teilnehmenden gemeinsam darüber abstimmen.

Forschungsergebnis: Wenn Personen kollektiv eine Entscheidung trafen, wurden zukünftigen Spieler*innen mehr Ressourcen überlassen.

Für wie glaubwürdig halten Sie das geschilderte Forschungsergebnis?

gar nicht
glaubwürdig

☐

nicht glaubwürdig

☐

eher nicht
glaubwürdig

☐

teils/teils

☐

eher glaubwürdig

☐

glaubwürdig

☐

sehr glaubwürdig

☐

Claim2

Lassen Gruppenmitglieder Ungleichheit innerhalb der eigenen Gruppe bestehen, wenn sie über den Wohlstand der anderen Mitglieder informiert sind? In einem Spiel durften die Teilnehmenden entscheiden, ob sie ihre Ressourcen mit den anderen Mitspieler*innen teilen wollen, oder ob sie diese lieber für sich behalten. Die Ressourcen wurden vor dem Spiel ungleich auf alle Spieler*innen verteilt. In der einen Bedingung wussten die Teilnehmenden über die Verteilung der Ressourcen auf die einzelnen Mitglieder Bescheid, während in der anderen Bedingung die Teilnehmenden nur über ihre eigenen Ressourcen informiert wurden.

Forschungsergebnis: Wenn die Versuchspersonen über die Verteilung der Ressourcen auf die übrigen Mitglieder informiert wurden, teilten sie weniger Ressourcen und die Ungleichheit zwischen den Spieler*innen blieb daher weiterhin hoch.

Für wie glaubwürdig halten Sie das geschilderte Forschungsergebnis?

gar nicht
glaubwürdig
☐

nicht glaubwürdig
☐

eher nicht
glaubwürdig
☐

teils/teils
☐

eher glaubwürdig
☐

glaubwürdig
☐

sehr glaubwürdig
☐

Claim3

Führt analytisches Denken zu religiösem Unglaube? Versuchspersonen betrachteten entweder das Bild eines "Denkers" (eine Skulptur, die einen denkenden Mann zeigt) oder das Bild einer Skulptur, welches einen Diskuswerfer zeigt. Im Anschluss machten die Versuchspersonen Angaben zu ihrer Religiosität.

Forschungsergebnis: Die Gruppe, die die Skulptur des "Denkers" betrachtet hatten, gaben geringere Werte bezüglich ihres religiösen Glaubens an als die Gruppe, die den Diskuswerfer betrachtet hatte.

Für wie glaubwürdig halten Sie das geschilderte Forschungsergebnis?

gar nicht
glaubwürdig
☐

nicht glaubwürdig
☐

eher nicht
glaubwürdig
☐

teils/teils
☐

eher glaubwürdig
☐

glaubwürdig
☐

sehr glaubwürdig
☐

Claim4

Genießen Menschen es, nichts zu tun? Versuchspersonen sollten für eine kurze Zeit alleine in einem leeren Raum sein. In der einen Gruppe wurden die Versuchspersonen dazu instruiert, ihre Zeit mit einer nicht sozialen Aktivität (z.B. Musik hören, ein Buch lesen, im Internet surfen) zu verbringen. In der anderen Gruppe wurden die Versuchspersonen dazu instruiert, sich mit ihren eigenen Gedanken zu beschäftigen (ohne externe Aktivitäten). Danach beantworteten die Versuchspersonen Fragen, inwiefern sie die Erfahrung genossen hatten.

Forschungsergebnis: Wenn die Versuchspersonen sich nur mit ihren eigenen Gedanken beschäftigen konnten, genossen sie die Zeit weniger.

Für wie glaubwürdig halten Sie das geschilderte Forschungsergebnis?

gar nicht
glaubwürdig
☐

nicht glaubwürdig
☐

eher nicht
glaubwürdig
☐

teils/teils
☐

eher glaubwürdig
☐

glaubwürdig
☐

sehr glaubwürdig
☐

Claim5

Verschlechtert Armut die Aufmerksamkeit? Versuchspersonen spielten das Spiel "Rad der Zukunft", ein Spiel, in dem die Spieler*innen Buchstaben in Wort-Puzzeln erraten müssen. In der einen Gruppe hatten die Versuchspersonen 6 Chancen pro Runde, um einen Buchstaben zu erraten („arme“ Spieler*innen), während in der anderen Gruppe die Versuchspersonen 20 Chancen pro Runde hatten („reiche“ Spieler*innen). Danach führten sie einen Aufmerksamkeitstest durch. Forschungsergebnis: Wenn Versuchspersonen wenige Chancen pro Runde bekamen, einen Buchstaben zu erraten, schnitten sie schlechter in dem folgenden Aufmerksamkeitstest ab.

Für wie glaubwürdig halten Sie das geschilderte Forschungsergebnis?

gar nicht
glaubwürdig
☐

nicht glaubwürdig
☐

eher nicht
glaubwürdig
☐

teils/teils
☐

eher glaubwürdig
☐

glaubwürdig
☐

sehr glaubwürdig
☐

Demographics

Abschließend bitten wir Sie, einige Angaben zu Ihrer Person zu machen.
Alle von Ihnen angegebenen Daten werden anonymisiert erfasst und können Ihrer Person nicht zugeordnet werden.

Studieren Sie aktuell Psychologie oder haben Sie jemals Psychologie studiert?

- ☐ Ja
☐ Nein

Bitte geben Sie an, welchem Geschlecht Sie sich zugehörig fühlen.

- ☐ Weiblich
☐ Männlich
☐ Divers

Bitte geben Sie Ihr Alter an

Haben Sie **vor dieser Studie** schon einmal von Preprints gehört?

- ☐ Ja
☐ Nein

Bitte beschreiben Sie kurz, was ein Preprint ist.

Haben Sie **vor dieser Studie** schon einmal vom Peer-Review Verfahren gehört?

- ☐ Ja
☐ Nein

Bitte beschreiben Sie kurz, was das Peer-Review Verfahren ist.

Nur für Studierende der Universität VERBLINDET FÜR REVIEW: Haben Sie an der vorherigen Studie zu Preprints und Peer-Review im April teilgenommen?

Bitte machen Sie eine ehrliche Angabe, da dies sehr wichtig für unsere Forschung ist. Sie erhalten in jedem Fall die 0,25 Versuchspersonenstunden.

- ☐ Ja
☐ Nein
☐ Ich studiere nicht an der Universität VERBLINDET